



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

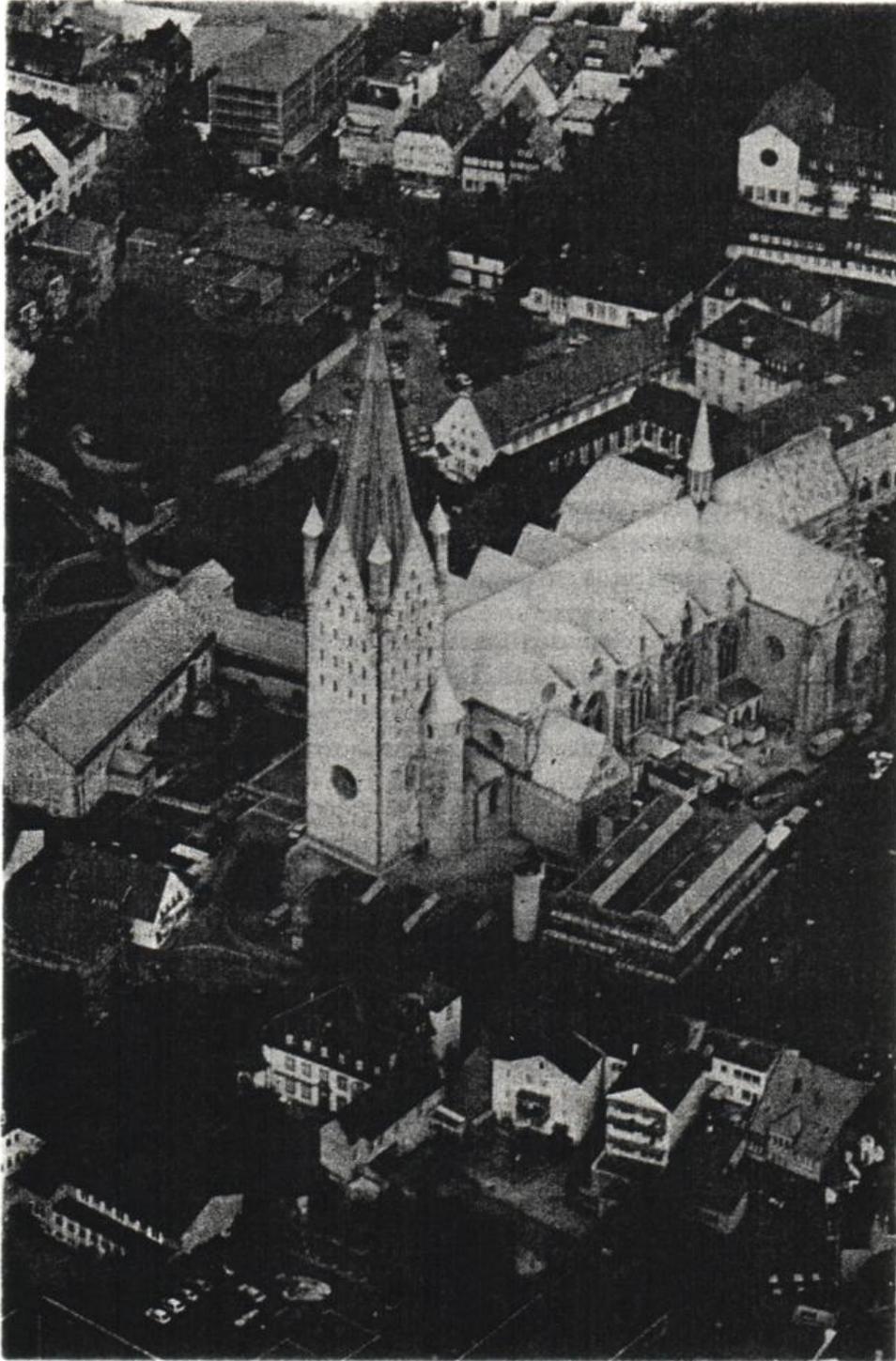
Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Öffentlichkeitsarbeit

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519



Einbindung in die Region

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zu Beginn seiner Amtszeit verwies das Rektorat auf die Notwendigkeit einer noch stärkeren Einbindung der Hochschule in die Region und in diesem Zusammenhang auf eine Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit. Auf das Eigeninteresse der sich der Region besonders verbunden wissenden Gesamthochschule an einer seriösen Selbstdarstellung und auf das Interesse einer breiten Öffentlichkeit an den Leistungen einer von den Steuerzahlern finanzierten Bildungseinrichtung sollte intensiver eingegangen werden. Es reicht nicht allein, "Gutes zu tun", so die Maxime, sondern man muß darüber auch sprechen.

Dies ist um so wichtiger in einer Zeit, in welcher der Konkurrenzkampf der Hochschulen um knapper gewordene finanzielle Ressourcen und angesichts des prognostizierten Rückgangs bei der Zahl der Studienberechtigten in den kommenden Jahren nur diejenigen erfolgreich weiterarbeiten läßt, die auf der Grundlage ihrer Leistungsfähigkeit anerkannt und nachgefragt werden und die, vor allem in der heimatlichen Region, auf die Solidarität breiter gesellschaftlicher Kreise bauen können, wenn andernorts über hochschulpolitische Weichenstellungen nachgedacht wird, die die eigene Hochschule unmittelbar berühren.

Eine Einbindung in die Region wird nur dann erfolgreich umgesetzt, wenn sie auf mehreren Ebenen stattfindet. Sie wird

nicht ausschließlich durch Berichterstattung an ein anonymes Publikum erreicht. Sie wächst vielmehr auch durch persönliche Kontakte und Initiativen der Hochschulmitglieder zu Ansprechpartnern und Institutionen in der Region. Insofern ist Öffentlichkeitsarbeit Aufgabe der gesamten Hochschule. Die Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde in den vergangenen vier Jahren intensiviert. Im folgenden werden beispielhaft einige Aktivitäten hervorgehoben. Auf Vollständigkeit muß wegen des umfangreichen Materials verzichtet werden.

POLITISCHE EINBINDUNG IN DIE REGION

Politische Einbindung dient der Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Kräften im Raum. Die Hochschule kann mit Stolz darauf verweisen, daß sie in ihrer Weiterentwicklung von allen politischen Kräften in der Region getragen wird. Das hat sich in den Diskussionen der letzten Monate um die Strukturvorstellungen der Hochschule für die 90er Jahre erneut gezeigt. Das diesbezügliche Konzept der Hochschule wurde von Repräsentanten aller Kreise und Städte des Einzugsgebietes begrüßt und u.a. in den zuständigen Landtagsausschüssen vorgetragen. Die Stadt Paderborn, an ihrer Spitze der Bürgermeister und Vorsitzende des Kuratoriums, setzte sich nachdrücklich für die Hochschulbelange ein. Sicherlich hat die gemeinsame Haltung von Hochschule und Region mit dazu beigetragen, daß die Hochschule in den Strukturvorstellungen der Landesregierung für die 90er Jahre einen guten Stellenwert hat.